

NACHRICHTEN

Orchestertreffen von Liebhaberorchestern

VADUZ – Als in 1985, dem von der UNO verkündeten Jahr der Musik, Vertreter der Verbände von Liebhaberorchestern Deutschlands, Frankreichs, Liechtensteins, der Niederlande und der Schweiz in Grindelwald zusammentraten, um in einem feierlichen Akt die Europäische Vereinigung von Liebhaberorchestern EVL aus der Taufe zu heben, war der Erfolg dieses Europa umfassenden kulturellen Zusammenschlusses wohl keineswegs gesichert. In der Zwischenzeit hat die Entwicklung den Initianten, allen voran dem Schweizer René Pignolo, und ihrer Vision Recht gegeben: Schon zum 6. Mal treffen sich dieses Jahr Orchester, Instrumentalisten und Instrumentalistinnen aus den EVL-Mitgliedsländern zu gemeinsamen Musizieren.

Nach Friedrichshafen, Solothurn, Brunn, Leyden und Lyon findet das 6. Europäische Orchestertreffen vom 29. Mai bis 1. Juni 2003 «grenzüberschreitend» in der Region Werdenberg und in Liechtenstein statt. Organisiert wird es vom Orchester Liechtenstein-Werdenberg, das als Einzelmitglied seit Beginn der EVL angehört. Ad-hoc-Ensembles mit an die 200 Teilnehmenden aus den verschiedenen Ländern werden in 6 «Ateliers» Werke einstudieren und nach bloss drei Proben zur Aufführung bringen. Teilnehmende Orchester werden in eigenen Konzerten auftreten, und das Orchester Liechtenstein-Werdenberg seinerseits bringt am Eröffnungsabend vom 29. Mai den Gästen und dem breiten Publikum sein Frühlingskonzert zu Gehör. Als Gastorchester nimmt das Lehrerorchester aus Varna, Bulgarien, an diesem Treffen teil und bringt weitere Klangfarben in die Darbietungen. Ein reichhaltiges Programm wird während vier Tagen unsere Gegend mit Musik erfüllen. Die Proben und Konzerte sind für das Publikum zugänglich, und Zuhörer und Zuhörerinnen sind herzlich willkommen; Informationen zu Orten und Zeiten können den Veranstaltungskalendern der Presse entnommen werden.

Die EVL hat zum Zweck, die Interessen der Mitglieder international zu vertreten, die Zusammenarbeit zwischen Orchestern zu fördern, die Musikkultur und Noten der zum Teil umfangreichen Bibliotheken der Mitglieder gegenseitig zugänglich zu machen und in Orchestertreffen gemeinsam zu musizieren.

Das Programm der Veranstaltungen beginnt am 29. Mai um 20 Uhr im Vaduzersaal in Vaduz mit dem Eröffnungskonzert. Das Orchester Liechtenstein-Werdenberg spielt sein Frühlingsprogramm und das Lehrerorchester aus Varna, Bulgarien, spielt Werke bulgarischer Komponisten. Am Freitag, 30. Mai, 20.15 Uhr, spielen auf der Bühne im Hof des Schlosses Werdenberg das Orchester aus Drete, (NL) und Chemnitz (D) ihr Programm, das sie für dieses Treffen einstudiert haben. Am Samstag, 31. Mai, um 15 Uhr spielen, wieder auf der Bühne des Schlosses Werdenberg, drei ad-hoc-Orchester, zusammengesetzt aus den für das Treffen angereisten Musikerinnen und Musikern, Werke, die sie in den Ateliers einstudiert haben. Weitere drei solche ad-hoc-Gruppierungen spielen am Sonntag, 1. Juni um 9.30 Uhr ihr Programm im Vaduzersaal in Vaduz.

Zu all diesen Auftritten ist das Publikum herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Weiter mit Obfrau an Spitze

Vorstandswahl im Mittelpunkt der GV der FBP-Ortsgruppe Ruggell

RUGGELL – An ihrer Jahresversammlung hat die erfolgreiche FBP-Ortsgruppe Ruggell der Obfrau Emerita Büchel und ihrem Vorstand einstimmig das Vertrauen für eine weitere Mandatsperiode ausgesprochen.

• Martin Frommelt

Die Ruggeller FBP konnte bei den Gemeindevahlen ihre absolute Mehrheit gar noch um 2,4 auf 55,3 Prozent ausbauen. Der Vorsprung gegenüber der VU beträgt somit gut 10 Prozent. Kein Wunder, dass am Montagabend bei der Jahresversammlung im Restaurant Rössli eine gute Stimmung herrschte. Obfrau Emerita Büchel freute sich, zahlreiche Ortsgruppenfreunde begrüßen zu dürfen, darunter auch FBP-Präsident Johannes Matt, Fraktionssprecher Markus Büchel, Vizevorsteher Robert Walch sowie alle FBP-Gemeinderäte.

Neuer Vorstand

Bei den Vorstandswahlen wurde Emerita Büchel einhellig als Ortsgruppen-Vorsitzende bestätigt. Ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt wurden Gerold Büchel, Pascal Büchel, Thomas Kind, Sabrina Kind sowie von Amtes wegen Landtags-Fraktions-sprecher Markus Büchel. Vizevorsteher Robert Walch und Gemeinderätin Linde Büchel. Mit einem Geschenk als symbolisches Dank-



Der neue Ortsgruppenvorstand der FBP-Ruggell (v.l.): Robert Walch, Gerlinde Büchel, Thomas Kind, Emerita Büchel, Pascal Büchel, Sabrina Kind und Gerold Büchel. Auf dem Bild fehlt Markus Büchel.

schön für ihre geleisteten Verdienste verabschiedet wurden die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Rita Frei und Hubert Biedermann, der frühere Vizevorsteher Rudolf Hoop und der ehemalige Gemeinderat Alfons Ritter.

GPK-Mitglieder nominiert

Für die Wahl der Geschäftsprüfungskommission (GPK) vom Juni

nominierte die Versammlung Michael Öhry, Jahrgang 1974, Kundenberater bei der VPB, sowie Rainer Marxer, Jahrgang 1969, Partner bei der Firma Revitrust. Obfrau Emerita Büchel dankte beiden Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich für dieses Amt zur Wahl zu stellen.

Bericht aus Gemeinde und Land

Beschlossen wurde die Versamm-

lung mit Informationen aus Gemeinde und Land. Vizevorsteher Robert Walch berichtet von den derzeitigen Gemeinderatsschwerpunkten. FBP-Fraktions-sprecher Markus Büchel informierte über die Arbeit des Landtages. Anschliessend bot sich den interessierten Bürgern die Möglichkeit, im Rahmen eines angeregten Gedankenaustauschs Fragen zu stellen.

Wichtige Weichenstellung

FBP Vaduz hat für GPK-Wahlen vom 27./29. Juni nominiert

VADUZ – Am Montagabend durfte Markus Verling, Obmann der FBP-Ortsgruppe Vaduz, zahlreiche Interessierte und Freunde zur Nominationsversammlung der Vaduzer FBP im Ratskeller des Hotel Engel begrüßen.

Es galt für die bevorstehende Wahl vom 27. und 29. Juni 2003 die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Vaduz sowie für den Kirchenrat zu nominieren.

GPK-Kandidaten nominiert

Angesichts der Bedeutung des Amtes – immerhin geht es um die Prüfung der Gemeindevrechnung und um das Finanzgebaren der Gemeinde Vaduz – hat die FBP Vaduz grössten Wert darauf gelegt, kompetente Persönlichkeiten in die Wahl um die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission zu schicken. Mit Michael Konrad als bisherigem Mitglied und Sonja Lins (neu) hat die FBP Vaduz Kandidaten gefunden, die über die fachlichen Voraussetzungen verfügen und sich der Verantwortung dieser wichtigen Aufgabe bewusst sind.



Die Kandidaten der FBP Vaduz für die Wahl in die Geschäftsprüfungskommission: Sonja Lins und Michael Konrad.

Sie wurden einstimmig nominiert.

Unterstützung für Kandidaten der Kirchgemeinde

Für den Kirchenrat der Gemeinde Vaduz macht die FBP-Ortsgruppe keinen eigenen Wahlvorschlag sondern wird den vom Pfarreirat vorzuschlagenden Kandidaten unterstützen. «Die Leitung der Ortsgruppe ist der Meinung», so Obmann Markus Verling, «dass kirchliche Belange generell, und

insbesondere auch die Funktion des Kirchenrates, nicht primär von politischen Überlegungen beeinflusst sein sollen.»

Diskussion um Kirchenfragen

Im Anschluss an die Wahlgeschäfte und die Information über die weiteren Aktivitäten der FBP-Ortsgruppe entwickelte sich eine angeregte Diskussion über aktuelle Themen. Insbesondere der Pfarrerwechsel in Vaduz gab Anlass zur

Kritik gegenüber dem Bestellungsverfahren der Bistumsleitung, wobei sich diese Kritik ausdrücklich nicht gegen die vorgeschlagenen Personen Kellenberger und Degen richtete. Welche Funktionen stehen bei der Pfarrerbestellung den staatlichen Organen und welche den kirchlichen Organen zu? Wer kann innerhalb der römisch-katholischen Pfarrei wo mitreden, mitbestimmen oder entscheiden? Was ist schiefgelaufen, dass diese Personalmutationen soviel Unruhe und Widerstand auslösen? Welche Haltung soll die Gemeinde Vaduz in dieser Angelegenheit einnehmen? Die Meinungen in all den Fragen waren kontrovers und wurden auch lebhaft kundgetan.

Die Stimmung vermittelte den Eindruck, dass die Trennung Staat/Kirche als immer vordringlicher erachtet wird.

ANZEIGE

Aktuelles zur Lage der Umwelt. www.lgu.li

Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz

vaduzer bauernmarkt

Jeden Mittwoch, 9.30 bis 12.30 Uhr im grossen Zelt auf dem Rathausplatz

Die Gemeinde Vaduz und die Anbieter laden Sie recht herzlich zum Marktbesuch ein. Profitieren Sie von den Angeboten der Direktproduzenten aus unserer Region.

Gratis-Parkplätze im Parkhaus-Zentrum von 9.30 bis 12.30 Uhr.